JOHANNES GERVÉ

1965 geboren in Karlsruhe
lebt und arbeitet in Karlsruhe/Ettlingen
1984–1991 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Meisterschüler von Prof. Klaus Arnold

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL AB 2022)

2026 Galerie Maurer, Frankfurt, mit Stephan Wurmer
Galerie Mutare, Berlin
2025 Auf dem Wasser zu singen, Museum Schloss Ettlingen
Museo Würth La Rioja, (ES)
2024 Luis Leu, Karlsruhe, mit Sina Firniss
2023 Wasser Wolken Wind, Forum Würth Rorschach, (CH)
Kunsthaus Klüber, Weinheim
2022 Stern-Wywiol-Galerie, Hamburg
Release und Kunst, EnBW Stuttgart

ARBEITEN IN ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN SAMMLUNGEN (AUSWAHL)

Sammlung Würth, Städtische Galerie Karlsruhe, Museum Schloss Ettlingen, Kunstsammlung EnBW Karlsruhe, Städtische Sammlung Bühl, Kunstsammlung BBBank, Regierungspräsidium Stuttgart, Regierungspräsidium Karlsruhe

JOSEPH STEPHAN WURMER

1956 geboren in Frauenwahl/Ndb
lebt und arbeitet in Nürnberg
1978–1984 Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste (AdBK) Nürnberg
1983 Akademiepreis der AdBK Nürnberg
1990 Debütantenpreis des Kultusministeriums Bayern

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL AB 2020)

2026 Galerie Maurer, Frankfurt mit Johannes Gervé
2025 Kunstverein Bruchsal e.V., Bruchsal
Museum Théo Kerg, Schriesheim
Kunsthaus im Museum Fürstenfeldbruck (G)
2024 Kunstkontor Nürnberg, Nürnberg (G)
2023 Stadtmuseum Paderborn, Paderborn
Kunstverein Kulmbach e.V., Kulmbach
2022 Kunsttage Winnigen
Kunstverein Landshut, Landshut
2021 Kunstraum Villa Friede, Bonn (G)
2020 Städtische Galerie Metz (FR)

ARBEITEN IN ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN SAMMLUNGEN (AUSWAHL)

Kunstsammlung Deutscher Bundestag Berlin, Bayerische Staatsgemäldesammlung München, Kunstmuseum Erlangen, Forum Konkrete Kunst Erfurt, Kunstsammlung der Sparkassenzentrale Regensburg, Siemensforum, Erlangen, Städtische Sammlung Regensburg, Artothek e.V. Nürnberg, Stadtmuseum Abensberg

(Umschlag Vorderseite)
JOHANNES GERVÉ, ORANGE, 2024
Tempera auf Leinwand, 110 x 120cm

(Umschlag Rückseite)
JOSEPH STEPHAN WURMER, LICHTER RAUM, 2021
Thuja, 53 x 58 x 53 cm







(oben)
JOHANNES GERVÉ, Porträt, 2026 (oben)
JOSEPH STEPHAN WURMER, Porträt, 2025
JOHANNES GERVÉ, Atelieransicht



GALERIE MAURER

Fahrgasse 5 · 60311 Frankfurt am Main · Germany
T +49 (0) 69 900 256 40 · F +49 (0) 69 900 256 41
info@galerie-maurer.com · www.galerie-maurer.com

GALERIE MAURER

JOHANNES GERVÉ
JOSEPH STEPHAN WURMER
DEM LICHT RAUM GEBEN



(oben) JOHANNES GERVÉ
FADED, 2023
Tempera auf Leinwand, 43 x 80 cm

(unten) JOSEPH STEPHAN WURMER
LICHTER RAUM, 2026
Pappel, 34,5 x 34,5 x 34,5 cm







JOHANNES GERVÉ
BETWEEN, 2026
Tempera auf Leinwand, 27 x 32 cm

(oben)
GROWING WHITE, 2026
Tempera auf Leinwand, 32 x 40 cm

JOHANNES GERVÉ

Johannes Gervé ist ein gewissenhafter Beobachter, ein empfindsamer Forscher, ein melancholischer Reisender – Maler.

Es ist die Suche nach der Essenz einer flüchtigen Emotion, das Bewusstsein über die Unwiederbringlichkeit eines Augenblicks, eine nicht manifestierte Sehnsucht, leicht und schwer zugleich.

Die Zeit, er nimmt sie sich. Er überlässt sich der Landschaft, in der er sich bewegt, lässt sie an sich vorüberziehen. Eine Bewegung auf der Suche nach Tiefe und Weite, ohne geographischen Rahmen, nach einem assoziativen Raum, der sich dem Gesehenen entzieht und weit darüber hinausgeht.

Wolken entstehen und vergehen, Formen schweben, Horizonte verschwimmen. Farbe und Geste werden zum tragenden Moment, Schicht um Schicht nähert er sich an, spürt, spürt auf, umkreist, findet, löst auf.

Subtil spielt er mit Farben, erforscht ihre Klänge, sucht und untersucht Übergänge, feinste Nuancen, Farbrauschen, lautes Leuchten, leises Schimmern, Licht. Die Malerei als Resonanzraum, als Annäherung an eine innere Bewegung, flüchtig und vergänglich.

Sina Firniss



JOHANNES GERVÉ
BLUE HORIZON, 2026
Tempera auf Leinwand, 20 x 40cm



JOSEPH STEPHAN WURMER

Stereometrische hölzerne Formen, durchsetzt von tiefen Einschnitten, die den Blick in ein organisch-chaotisches Inneres mehr erahnen lassen, als es zu zeigen oder Volumina eröffnen, die Raum und Leerstelle gleichermaßen sind – das sind wohl die charakteristischen Aspekte der Skulpturen von Joseph Stephan Wurmer.

Er schafft skulpturale Räume, in denen Innen und Außen im Zusammenspiel mit dem sich verändernden Licht tektonisch-streng und zugleich beweglich erscheinen, und nichts ist bei Wurmer so einfach wie es auf den ersten Blick erscheint. Immer lohnt sich der Blick aus möglichst vielen Perspektiven, denn oft ist die Komplexität der Skulpturen nur dann erfassbar, manchmal bleiben allerdings nur Staunen und die Freude an der Form.

Auszug: Kim Behm, Katalog »raumwärts« 2026



JOSEPH STEPHAN WURMER
SPEICHER, 2020
Mooreiche, 35 x 9,5 x 13,5 cm

(oben)
ORDNUNG UND CHAOS, 2020
Zeder, 46,5 x 26 x 28 cm



JOSEPH STEPHAN WURMER
ORDNUNG UND CHAOS, 2026
Ahorn, 38,5 x 26 x18 cm